

Ordentliche Landesdelegiertenkonferenz Hagen 20.-22.3.2009

BewerberIn: **Arndt Klocke**
TO-Gegenstand: **Wahl zum Länderrat**



Antrags-Nr.:

W-LR-4

Liebe Freundinnen und Freunde,

ich möchte mich erneut bei Euch für ein NRW-Mandat im Länderrat bewerben. Denn die nächsten 18 Monate habe eine große Bedeutung für die gesamte Partei, für NRW im besonderen Maße. Der Länderrat wird neben der BDK der Ort der wichtigen inhaltlichen und strategischen Debatten sein. Als Landesvorsitzender möchte ich an diesen mitwirken und kandidiere deshalb für zwei weitere Jahre als NRW-Delegierter. Ich hoffe, dass wir wie bei den letzten Länderrats-Wahlen eine gute Mischung aus Basis, Grüner Jugend und Funktionsträgern hinbekommen. Die Vielfalt und Stärke unseres Landesverbandes sollte auch bei den Delegiertenwahlen deutlich werden.



Für uns Grüne ist politisch in nächsten zwei Jahres fast alles drin! Wir haben es in den vergangenen drei Jahren geschafft, uns als ideenreiche Opposition in der Öffentlichkeit deutlich Gehör zu verschaffen. Mit unserem Motto „auf die Straße gehen lohnt sich wieder“ und vielfältigen Aktionen im Schulterschluss mit lokalen Initiativen zu den Themen Rechtsextremismus, Gentechnik, Klima-Schutz und insbesondere Energiepolitik, Atomtransporte, Datenschutz, Schul- und Bildungspolitik, Hochschule/Protest gegen Studiengebühren und vielem mehr waren wir präsent und gesellschaftlich deutlich wahrnehmbar.

Wenn beispielsweise in diesen Tagen der Konzernsprecher vom Gentech-Unternehmen Monsanto erklärt, dass in NRW in diesem Jahr zum ersten Mal keine Versuchsflächen für gentechnisch manipulierte Pflanzen ausgewiesen werden, dann ist das ein politischer Erfolg, den wir zusammen mit dem BUND und lokalen Initiativen im Münsterland erreicht haben. Auch beim Thema „Verhinderung des Neubaus von Kohlekraftwerken“ konnten wir Grüne im Bündnis mit Umweltgruppen in Bielefeld, Köln und zuletzt in Düsseldorf große Erfolge erreichen. Diese Arbeit vor Ort und auf der Strasse wird begleitet durch eine engagierte Arbeit unserer Kommunalas und -los, unserer Landtagsfraktion und der Bundestagsfraktion.

Wir NRW-Grüne sehen im Gegensatz zur SPD nicht, dass „Opposition Mist ist“. Auch aus der Opposition heraus lassen sich wichtige Debatten anstoßen und Prozesse vorantreiben. Klar, vieles lässt sich noch ausbauen und verbessern. Aber trotzdem, wir Grüne arbeiten als Ideenwerkstatt und sind Impulsgeber für politische und gesellschaftliche Debatten. Dies dürfen wir nicht vergessen oder vernachlässigen, wenn wir bei den nächsten Wahlen wieder in Regierungsverantwortung kommen sollten.

„Politik braucht Bewegung“, dieses Motto aus den Grünen Gründungstagen gilt für mich bis heute. In Zeiten, in denen sich eine ideenlose SPD in große Koalitionen flüchtet und die Linksparteipartei an Populismus und Absurditäten nicht zu überbieten ist, sind wir Grüne **die** politische Alternative im links-liberalen, bürgerlichen und kritischen gesellschaftlichen Spektrum.

Die guten Wahlergebnisse der Landtagswahlen in Bayern, Bremen, Niedersachsen, BaWü und nicht zuletzt in Hessen haben diese Positionierung im Parteienspektrum deutlich verstärkt. Jetzt gilt es, auch in NRW so viele Stimmen wie möglich für eine moderne, ökologische und soziale Politik zu gewinnen. Dabei werde ich in allen vier Wahlkämpfen tagtäglich mit voller Kraft mitwirken und freue mich auf viele Termine mit Euch vor Ort!

Herzliche Grüne Grüße,

Arndt

Zu mir:

- 37 Jahre alt
- Grünes Mitglied seit 1991
- KV Köln
- in Partnerschaft lebend
- in den 90ern in der Grünen Hochschularbeit und im Asta der Uni Münster aktiv
- Mitgründer Grüne Jugend NRW
- seit 2006 zusammen mit Daniela Schneckenburger Landesvorsitzender der NRW-Grünen.

- Ansonsten: Kino, Kunst, Sport, Musik!